

Proseminar „Fiktion, Wirklichkeit und Erkenntnis“

TUD | Institut f. Philosophie | Dr. R. Hauswald | rico.hauswald@tu-dresden.de | SS 2018 | Do (6) 16.40-18.10 | BZW A152/U

Seminarplan

12.4. Einführung

I. Zur Abgrenzung fiktionaler von nichtfiktionalen Formaten

19.4. John Searle: Der logische Status fiktionaler Rede

26.4. Gregory Currie: Was ist fiktionale Rede?

II. Zum kognitiven Wert von Fiktion

3.5. Catherine Elgin: Die kognitiven Funktionen der Fiktion

10.5. [Feiertag]

17.5. Maria Reicher: Können wir aus Fiktionen lernen?

24.5. [Ferien]

31.5. Ingrid Vendrell Ferran: Das Wissen der Literatur und die epistemische Kraft der Imagination

III. Zum ontologischen Status fiktionaler Gegenstände

7.6. Wolfgang Künne: Fiktion ohne fiktive Gegenstände

14.6. Peter van Inwagen: Fiktionale Geschöpfe

IV. Zum Paradox der Fiktion

21.6. Kendall Walton: Furcht vor Fiktionen

28.6. Alex Neill: Fiktion und Emotionen

V. Zum Problem der objektiven Gültigkeit von Interpretationshypothesen

5.7. George Dickie/W. Kent Wilson: Der intentionalistische Fehlschluss

12.7. Axel Bühler: Ein Plädoyer für den hermeneutischen Intentionalismus

19.7. Abschlussdiskussion

Texte:

Die meisten der Texte sind folgendem Sammelband entnommen:

Maria E. Reicher (Hg.) (2010): Fiktion, Wahrheit, Wirklichkeit. Philosophische Grundlagen der Literaturtheorie. 2. Auflage. Paderborn. [=„Reicher“]

Bühler, Axel (2007): „Ein Plädoyer für den hermeneutischen Intentionalismus“. In: *Reicher*, 178-198.

Curry, Gregory (zuerst 1985): „Was ist fiktionale Rede?“ In: *Reicher*, 37-53.

Dickie, George/Wilson, W. Kent (zuerst 1995): „Der intentionalistische Fehlschluß: Zu Beardsleys Verteidigung.“ In: *Reicher*, 143-177.

Elgin, Catherine Z. (2007): „Die kognitiven Funktionen der Fiktion“. In: Alex Burri/Wolfgang Huemer (Hg.): *Kunst Denken*. Paderborn, 77-89.

Künne, Wolfgang (zuerst 1995): „Fiktion ohne fiktive Gegenstände: Prolegomenon zu einer Fregeanischen Theorie der Fiktion“. In: *Reicher*, 54-71.

Neill, Alex (zuerst 1993): „Fiktion und Emotionen“. In: *Reicher*, 120-142.

Reicher, Maria E. (2014): „Können wir aus Fiktionen lernen?“ In: Christoph Demmerling/Ingrid Vendrell Ferran (Hg.): *Wahrheit, Wissen und Erkenntnis in der Literatur. Deutsche Zeitschrift für Philosophie Sonderbände 35*. Berlin, 73-95.

Searle, John R. (zuerst 1974/75): „Der logische Status fiktionaler Rede.“ In: *Reicher*, 21-36.

van Inwagen, Peter (zuerst 1977): „Fiktionale Geschöpfe.“ In: *Reicher*, 73-93.

Vendrell Ferran, Ingrid (2014): „Das Wissen der Literatur und die epistemische Kraft der Imagination“. In: Christoph Demmerling/Ingrid Vendrell Ferran (Hg.): *Wahrheit, Wissen und Erkenntnis in der Literatur. Deutsche Zeitschrift für Philosophie Sonderbände 35*. Berlin, 119-140.

Walton, Kendall L. (zuerst 1978): „Furcht vor Fiktionen.“ In: *Reicher*, 94-119.